

1 P 21011 C

# BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt  
mit amtlichen Bekanntmachungen  
der Gemeinde

## MALSFELD

Jahrgang 14

Donnerstag, den 08. Januar 1981

Nummer 1/2



## BEITRÄGE POLITISCHER PARTEIEN,

deren Untergruppen sowie sonstiger um Wählerstimmenwerbender Vereinigungen werden zumindest bis nach der Kommunalwahl innerhalb des redaktionellen Teils ausschließlich auf Ankündigungen von Veranstaltungen begrenzt.

Der Anzeigenteil bleibt davon unbetroffen.

### Beratung im Schwalm-Eder-Kreis

Ein Modellversuch des Hessischen Kultusministers beim Landrat des Schwalm-Eder-Kreises -  
- Staatliches Schulamt in Borken -

### Wo sind wir zu finden ?

Unsere Geschäftsstelle befindet sich im Schlesierweg 1  
3588 Hornberg (Efze)

und telefonisch sind wir zu erreichen unter der Nummer  
05681/4904

### Wann ?

von montags bis freitags in der Zeit  
von 8.30 - 15.30 Uhr

### Wen finden Sie dort ?

Im Geschäftszimmer und am Telefon  
Gudrun Kreuzmann - Sekretärin  
in den weiteren Räumen  
die Sozialarbeiter / Sozialpädagogen  
Volker Gleim  
Elmar Töpfer  
sowie die Psychologen  
Dorathe Götz  
Franz-Josef Faltin

### Was wollen wir ?

Vielen Eltern, Lehrern und in der Jugendarbeit tätigen Pädagogen und Betreuern ist es bekannt, daß schulische und außerschulische Probleme sowie Probleme beim Übergang in den Beruf bestehen und vielfältige Ursachen haben können. Diesen Schwierigkeiten kann umso wirksamer begegnet werden, je früher die Ursachen erkannt und den Betroffenen gezielte Hilfen angeboten werden.  
Angebote für Kinder und Jugendliche zur Lösung ihrer Probleme gibt es schon seit Jahren in mehreren Ortschaften des Kreises, getragen aus der Elternschaft, der Schule, den Kirchen, freien Wohlfahrtsverbänden und der öffentlichen Jugendhilfe.

Betreuer in diesen Gruppen sind überwiegend Laienhelfer, in einigen Gruppen jedoch auch Lehrer und Sozialpädagogen, Sozialarbeiter.

Wir wollen mit unserer Arbeit vor Ort diesen Betreuern, Eltern, und Lehrern unterstützend mit Rat und Hilfe zur Seite, indem wir :

- die außerhalb der Schule arbeitenden Gruppen pädagogisch und psychologisch beraten und unterstützen,
- den Aufbau von weiteren Schülerhilfe- und Hausaufgabenhilfegruppen fördern,
- die Einzelbetreuer in ihrer Arbeit vermehrt beraten und unterstützen,
- die Beratung in der Schule verstärken.

Überregional auf Kreisebene wollen wir

- mit den bestehenden und entstehenden Schülerhilfen zusammenarbeiten,
- ihnen gemeinsame fachliche Fortbildung bieten,
- Lehrer für die Beratungsarbeit gewinnen und mit ihnen in Lehrerarbeitskreisen arbeiten,

### Was erhoffen wir ?

Wir wünschen uns Aufgeschlossenheit gegenüber unserer Arbeit sowie die Bereitschaft zur Unterstützung und Zusammenarbeit aller, die sich mit Problemen von Kindern und Jugendlichen befassen.

Wir versuchen von uns aus, Kontakte zu Schulen, Elternkreisen und Hausaufgabengruppen aufzubauen, jedoch bitten wir darum, uns auch direkt anzusprechen..

Wir stellen uns und unsere Arbeit mit diesem Falblatt allen interessierten Schülern, Lehrern, Eltern und in der Kinder- und Jugendarbeit tätigen Mitarbeitern vor.

### Weihnachtsbaumabholaktion

Wissen Sie schon, was Sie mit Ihrem ausgedienten Weihnachtsbaum machen werden ? Wir, der CDU- Ortsverband Malsfeld wollen Ihnen helfen. Deshalb sollen Sie sich diesen Termin merken:

Samstag, den 10. 01. 1981

Der CDU- Ortsverband Malsfeld holt Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum an diesem Tag bei Ihnen zu Hause ab. Wir bitten die Weihnachtsbäume ab 8.00 Uhr an der Straße bereitzustellen.

### Einladung

CDU- Frauenvereinigung

Hiermit wird zu einer Versammlung am 8.1. 1981 nach Dagoberthausen Gasthaus Hofmann eingeladen.  
Beginn 20.00 Uhr.

### Akkordeonkurs für Anfänger in Malsfeld

Das Amt für Jugend und Sport, Abt. Jugendpflege, beginnt im Januar 1981 in Malsfeld mit einem Akkordeonkurs für Anfänger.

Das Angebot richtet sich besonders an Kinder- und Jugendliche im Alter von 10 bis 21 Jahren.



## Bürgerzeitung

WOCHENBLATT MIT  
ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN  
DER KOMMUNALVERWALTUNG

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich. - Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Waberner Straße 10 - Postfach 106 - 3580 Fritzlar - Telefon 05622-2049 und 2040.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erich Meiers. - Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 5,90 - Nur im Abonnement zu beziehen.  
Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,60 + Versandkosten.

Der Kurs beläuft sich auf 12 Doppelstunden und kostet pro Teilnehmer 30,00 DM.

Kursleiter ist Herr Karl-Heinz Klucker.

Da das Vorgespräch zu diesem Kurs noch im Januar 1981 stattfinden soll, wird allen Interessenten empfohlen, sich baldigst anzumelden.

Anmeldungen nimmt ab sofort das Amt für Jugend und Sport, Abt. Jugendpflege, Parkstr. 6, 3588 Homberg, Tel. 05681/71-486 oder 485 entgegen.

### Im März nach Helsinki und Leningrad

Auch im März ist Reisezeit, vor allem, wenn es nur 550,- Mark kostet. Die Volkshochschule und die Sparkassen des Schwalm-Eder-Kreises machen es möglich:

Vom 8. bis 15. März 1981 veranstalten sie eine Kreuzfahrt mit dem Finnischen Superschiff FINNJET nach Helsinki und Leningrad. Dauer der Reise: 8 Tage: der Preis von 550,- DM beinhaltet folgende Leistungen: Busfahrt nach Travemünde u. zurück, Schiffsreise Travem. - Helsinki u. zurück, Busreise Helsinki-Leningrad u. zurück, Stadtrundfahrt und Besichtigungsprogramm in Leningrad, ein skandinavisches Buffet auf der Finnjet, in Leningrad Vollpension in 1. Klasse- Hotel (Doppelzimmer, Dusche, WC), deutsche und sowjetische Reiseleitung, eine Übernachtung mit Frühstück in Finnland, Visakosten und Unterbringung auf Finnjet in 4-Bettkabinen (Doppelkabinen gegen Aufpreis).

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Volkshochschule (Tel. 05681/71400-404), bei allen Stadtsparkassen im Kreis sowie bei der Kreissparkasse Fritzlar (Tel. 05622/2061) und Zigenhain (Tel. 06691/4081). Anmeldeschluß ist der 20. 1. 81.

### Folklore - Veranstaltungen

Das Amt für Jugend und Sport des Schwalm-Eder-Kreises plant im Jahre 1981 die Folklorearbeit weiter zu aktivieren. Ebenso wie bei den bereits stattgefundenen Lehrgängen sollen Interessenten aus Jugendgruppen in zwei Veranstaltungen dazu befähigt werden, Erlerntes an ihre Gruppenangehörigen und auch an noch weitere interessierte Jugendgruppen weiterzugeben.

Für beide Veranstaltungen, die am 28.02./01.03. und 30./31.05.81 auf dem Jugendhof "Hoher Knüll" stattfinden, konnte der weithin bekannte Sachkenner auf dem Gebiet der Folklore, Fritz Lenz aus Marburg-Cölbe, gewonnen werden. Der Unkostenbeitrag je Wochenendlehrgang beläuft sich auf 5,- DM. Die Fahrtkosten sind von jedem Teilnehmer selbst zu tragen.

Anmeldungen nimmt das Amt für Jugend und Sport - Abt. Jugendpflege - Parkstr. 6, 3588 Homberg / Effe, Tel. 05681/71486 und 71485 entgegen.

### Gebäudebrandschäden stiegen bei der Brandkasse in vier Jahren um 59 %

Die Höhe der im Umlageverfahren erhobenen Beiträge für die Gebäudefeuerversicherung der Hessischen Brandversicherungsanstalt wird durch Brandschadenanfall und Baupreissteigerung bestimmt. Unveränderte Beiträge wurden in den letzten vier Jahren von 1977 bis 1980 erhoben. In diesem Zeitraum sind die Schäden um rd. 59 % gestiegen, nicht zuletzt durch Baupreissteigerungen von rd. 34 %. Die Deckung dieser ungewöhnlichen Schadensteigerung war nur durch Entnahmen aus den gesetzlich vorgeschriebenen Schwankungsrückstellungen möglich, die weitgehend aufgelöst werden mußten.

Unveränderte Beiträge über 4 Jahre und eine gleichzeitige Baupreissteigerung von 34 % bedeutet bei der Gebäudefeuerversicherung, die geldwertunabhängig ist und automatisch mit den Baupreisen gleitet, eine Erhöhung der Haftsumme bei

gleichem Beitrag. Ein Beispiel: die Baukosten eines Gebäudes kletterten von 1977 bis 1980 von 300.000,- auf 400.000 DM. Bei gleichbleibender Umlage über 4 Jahre bedeutet das eine stän-

dige Verbilligung des Versicherungsschutzes und Senkung des Beitragssatzes. Wie Direktor César Rohlfis mitteilte, war durch den ungünstigen Schadenverlauf ein Beschluß des Verwaltungsrates der Brandkasse, dem Versicherungsnehmer aller Tarifgruppen angehören, unumgänglich, die Beiträge für das Jahr 1981 zu erhöhen, d.h. den gestiegenen Baupreisen einen Schritt zu folgen. Je nach Gefahrengruppen werden die Beiträge durch Änderung der Umlagefaktoren um 8,8 bis 15,2 % angehoben. Außerdem müssen seitherige Vergünstigungen für die 33 größeren Städte im Anstaltsgebiet wegen ihrer seit Jahren besonders hohen Schadenquoten fortfallen. Diese zusätzliche Tarifierfassung für die größeren Städte wird aber stufenweise über 2 - 3 Jahre bis zum Erreichen des Tarifbeitrages vorgenommen.

In den Wettbewerbssparten der Mobiliarabteilung der Brandkasse war der Schadenverlauf - bis auf die Einbruchdiebstahlversicherung - und damit der Geschäftsverlauf normal, so daß zum Ende des Jahres, wenn nicht noch außergewöhnliche Ereignisse eintreten, ein befriedigendes Ergebnis zu erwarten ist. Der Beitragszuwachs ist erfreulich und liegt über dem Branchendurchschnitt der deutschen Sachversicherer.

### Siebdruckkurs in der Jugendherberge Mosenberg

Der Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises, Amt für Jugend und Sport, Abt. Jugendpflege, veranstaltet am 17. und 18. Jan. 1981 ein Wochenend-Seminar für Jugendclubs, Jugendinitiativen und interessierte junge Leute aus dem Schwalm-Eder-Kreis.

Die Thematik dieses Seminars beinhaltet die Verarbeitung, die theoretische Unterweisung und praktische Arbeit mit Siebdruckanlagen. Ferner soll eine Einführung der pädagogischen Gestaltung von Plakatmaterial und dergleichen erfolgen.

Die Teilnehmer sollen am Ende des Seminars in der Lage sein, selbständig Plakate oder ähnliches unter Verwendung unserer Siebdruckanlagen, die kostenlos zur Verfügung gestellt werden, zu erstellen.

Die Teilnehmergebühr beträgt neben den Kosten der An- und Abreise 5,- DM. In diesem Preis sind Verpflegung, Unterkunft, fachliche Beratung und Anleitung enthalten.

Das Wochenendseminar beginnt am 17. Jan. 1981 um 15. Uhr und endet am 18. Jan. gegen 13.00 Uhr nach dem Mittagessen. Interessierte Personen wollen sich bitte beim Amt für Jugend und Sport, Abt. Jugendpflege Parkstr. 6, 3588 Homberg, Tel. 05681/71-485 - und 486, melden.

### Wochenendlehrgang "Herstellung von schmückenden Gegenständen"

Der Kreisausschuß des Schwalm-Eder-Kreises, Amt für Jugend und Sport, Abt. Jugendpflege, veranstaltet am 17. und 18. Jan. 1981 einen Wochenendlehrgang auf dem Mosenberg (Jugendherberge) unter dem Thema: "Herstellung von schmückenden Gegenständen".

Es soll bei diesem Wochenendlehrgang gezeigt werden, welche Möglichkeiten man hat, Schmuck mit einfachen Mitteln herzustellen, z. B. mit Draht, Glasperlen, Holzperlen usw.

Kursleiter ist Schmuck- und Gerätedesigner Alexander Zicken-draht.

Der Lehrgang beginnt am Samstag, dem 17. Jan. 1981 um 15.00 Uhr und endet am Sonntag, dem 18. Jan. 1981 gegen 13.00 Uhr nach dem Mittagessen.

Die Teilnehmergebühr beträgt einschl. Übernachtung, Verpflegung und fachlicher Anleitung 5,- DM.

Anmeldungen nimmt das Amt für Jugend und Sport, Abt. Jugendpflege, Parkstr. 6, 3588 Homberg, Tel.: 05681/71-485 und 486, entgegen.

### Landtagsabgeordneter Karl Mihm führt CDU- Liste an

CDU- Landtagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender Karl-Mihm wurde in der Jahreshauptversammlung des CDU- Gemeindeverbandes Malsfeld an der Spitze der Kandidatenliste zur Wahl der Gemeindevertretung gewählt. Auf den nächsten Plätzen folgen Lothar Kothe ( Dagobertshausen ), Konrad Otto ( Ostheim ), Otfried Hofmann ( Beiseförth ), August Becker ( Mosheim ), Hilmar Dobslaw ( Malsfeld ), Roland Bittner ( Mosheim ), Bodo Schacht ( Malsfeld ) Hart- Heinz Garde ( Beiseförth ), Edward Kröhl ( Malsfeld ) Gerhard Weber ( Sipperhausen ), Friedel Wenderoth ( Dagobertshausen ), Margret Wenderoth ( Mosheim ), Willi Schmidt ( Malsfeld ), Hans- Jürgen Niederswetzki ( Elfershausen ) Hans- Heini Klapp ( Sipperhausen ), Dr. Hermann Ehrh ( Beiseförth ), Karl- Heinz Trieschmann ( Ostheim ), Winfried Schnitter ( Malsfeld ), Horst Schmidt ( Mosheim ), sowie weitere 14 Kandidaten.

### Kegeltturnier der Jungen Union Malsfeld

Zahlreiche Jugendliche aus der Gemeinde Malsfeld trafen sich am Sonntag, dem 28. 12. 80 zu einem Kegelnachmittag, den die Junge Union Malsfeld veranstaltete. Dieser Veranstaltung sollen in den nächsten Wochen und Monaten, jeweils in vierzehntägigen Abständen, weitere folgen.

Neben einigen Spielen, wurden auch mehrere Wertungsdurchgänge gespielt. Die Punktbesten aller Wertungsdurchgänge, wobei der jeweils schlechteste abgezogen wird, werden im Frühjahr mit einigen Preisen belohnt.

#### Tagesergebnis der besten zehn Teilnehmer:

1. Horst Schmidt	131 Holz
2. Bodo Riemensch.	106 Holz
Peter Fischer	106 Holz
3. Inge Bubenheim	103 Holz
5. Kai Jakob	100 Holz
6. Cornelia Berger	93 Holz
7. Matthias Kriegisch	92 Holz
8. Klaus Laufersweiler	86 Holz
Ralf Eckhardt	86 Holz
10. Klaus Otto	84 Holz

Am Sonntag, dem 11. 1. 81, findet um 14.45 Uhr im Gasthaus Landseind, in Malsfeld der 2. Nachmittag statt. Alle Jugendlichen aus der Gemeinde Malsfeld sind hierzu recht herzlich eingeladen.

## Aus dem Rathaus wird berichtet

### Bürgersprechtag der Versorgungsverwaltung außerhalb der Dienststelle

Auch 1981 wird wieder ein Bediensteter des Versorgungsamtes Kassel in der Zeit zwischen 10.00 und 18.00 Uhr im Kreisverwaltungsgebäude des Schwalm-Eder-Kreises in Homberg / Efze, Parkstr. 6, in der Bücherei im Erdgeschoß des Neubaus Sprechtag abhalten.

Im Rahmen des sozialen Entschädigungsrechtes werden den Bürgern bei Vorsprachen Auskunft gegeben, sie über die gesetzlichen Möglichkeiten beraten, bei der Antragstellung behilflich sein und Behinderten- und Beschädigtenausweise verlängern.

Wird beabsichtigt einen Ausweis zu verlängern, ist es notwendig, daß der Ausweisnehmer das Versorgungsamt ca. 8 Tage vorher mittels einer Vormerkkarte informiert.

Die genannten Vormerkkarten sind bei der hiesigen Gemeindeverwaltung Malsfeld, Elfershäuser Str. 4 Zimmer 7 erhältlich.

Wir geben Ihnen hiermit für 1981 die Sprechtage bekannt:

13. 01. 1981	12. 05. 1981	08. 09. 1981
10. 02. 1981	09. 06. 1981	13. 10. 1981
10. 03. 1981	14. 07. 1981	10. 11. 1981
14. 04. 1981	11. 08. 1981	98. 12. 1981

## Kleinanzeige -

## Großerfolg!

### Sprechtag der Landesversicherungsanstalt Hessen im Monat Januar 1981

Die nächsten Sprechtage der Landesversicherungsanstalt Hessen finden in

Homberg ( Efze ) - Ludwig- Mohr- Str. 29 - jeden Montag und Freitag

jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr statt.

### Schluckimpfung gegen Kinderlähmung und Schutzimpfung gegen Diphtherie und Tetanus

Am 10.11.1980 begann einheitlich im Bundesgebiet die Schluckimpfung gegen Kinderlähmung. Im Schwalm-Eder-Kreis wird gleichzeitig mit der Schluckimpfung gegen Kinderlähmung eine Schutzimpfung gegen Diphtherie und Tetanus erfolgen.

Zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung werden aufgerufen:

1. Die in der Zeit vom 1. 8.1979 bis 31.7.1980 geborenen Kinder. Erforderlich sind zwei Impfungen und eine Wiederholungsimpfung. Die Impfungen erfolgen am I. und II.

Impfdurchgang, die Wiederholungsimpfung nach einem Jahr beim I. oder II. Impfdurchgang der Impfkation 81/82.

2. Die zwischen 1.8.1980 und 13.10.1980 Geborenen. Sie erhalten die Erstimpfung beim II. Impfdurchgang im Januar 1981.
3. Die in der Zeit vom 1.8.1978 bis 31.7.1979 geborenen Kinder, die bereits zweimal geimpft wurden. Für diese Kinder ist eine einmalige Wiederholungsimpfung erforderlich, die bei dem I. Impfdurchgang erfolgt, aber im Falle eines Terminversäumnisses bei dem II. Impfdurchgang im Januar 1981 nachgeholt werden kann.
4. Alle Schüler der 4. Schulklasse zur Wiederholungsimpfung, die nach I. Impfdurchgang erfolgt. Soweit diese Schüler bisher noch nicht oder nur einmal geimpft wurden, ist eine Wiederholungsimpfung erforderlich, die eine Wiedervorstellung am II. Impfdurchgang erfordert.

Des Weiteren wird die Teilnahme am I. und II. Impfdurchgang den Kindern und Jugendlichen (bis 18 Jahren) empfohlen, die bisher noch nicht geimpft wurden oder noch keine drei Impfungen erhalten haben.

Zur Schutz- bzw. Wiederholungsimpfung gegen Diphtherie und Tetanus werden aufgerufen

- a) Alle unter 1. bis 3. bereits zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung aufgeführten Kinder.
- b) Alle Schüler der 1. Schulklasse zu einer Wiederimpfung (Auffrischung). Soweit bisher eine Impfung nicht oder nicht aus-

reichend erfolgte, sind zwei Impfungen erforderlich, so daß die Teilnahme an beiden Impfdurchgängen notwendig ist.

Unter Beachtung der oben angegebenen und der noch durch die Presse veröffentlichten Impftermine haben Sie Gelegenheit, Ihr Kind zur Schluckimpfung gegen Kinderlähmung sowie zur Schutzimpfung gegen Diphtherie u. Tetanus vorzustellen. Für eine Auffrischungsimpfung ist jeweils nur eine Impfung erforderlich.

In der Gemeinde Malsfeld sind an den nachfolgend genannten Tagen Impfdurchgänge:

2. Durchgang	Datum	Impflokale	Zeit
OT Malsf./Schül.	19.1.81	Schule	10.00 Uhr
OT Malsfeld	19. 1. 81	Schule	10.15 Uhr
OT Beisef.	19.1.81	Leser./Mühlenstr.	11.00 Uhr
OT Elfersh.	21.1.81	DGH	9.00 Uhr
OT Dagobertsh.	21. 1. 81	Feuerwehrggr.	9.20 Uhr
OT Ostheim	21. 1. 81	Sporthalle	9.45 Uhr
OT Sipperh.	21. 1. 81	Gastst. Fink	10.00 Uhr
OT Mosheim	21. 1. 81	DGH	10.20 Uhr

Malsfeld, den 02. Jan. 1981

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld, gez. Stöhr  
Bürgermeister

### Einladung

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Beiseförth, für Dienstag, den 6. Jan. 1981, um 19.30 Uhr, in den Leseraum, Mühlenstraße 2, ein.

Tagesordnung:

1. Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 1981
2. Beratung und Beschlußfassung über die Teilnahme am Wettbewerb:  
" Unser Dorf soll schöner Werden "
3. Entfernung der Schaustellerfahrzeuge vom Parkplatz am Sportplatz
4. Verschiedenes

Harbusch  
Ortsvorsteher

Die Sitzung des Ortsbeirats ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich macht. Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Der Gemeindevorstand  
Malsfeld  
gez. Stöhr, Bürgermeister,

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

### Storbefälle:

- Am 21. Dez. 1980  
Herr Georg Martin Helferich aus Malsfeld - Ostheim, Blumenstr. 7.  
Am 29. Dez. 1980  
Herr Johann Karl Eberhardt aus Malsfeld, Beiseförther Str. 9.

### Geburten:

- Am 02. Dez. 1980  
Patrick Klaus Schulz  
Eltern: Erni Charlotte Schlein, - Schulz geb. Schlein, und Karl-

Heinz Schulz, beide wohnhaft in Malsfeld - Beiseförth, Stollrain 1.

Am 17. Dez. 1980  
Katja Erika Hruschka  
Eltern: Rosemarie Luise Hruschka geb. Deisenroth und Franz Hruschka, beide wohnhaft in Malsfeld, Akazienweg 9.

Am 21. Dez. 1980  
Vanessa Marx  
Eltern: Konrad Wilhelm Werner Marx und Gabriele Bringfriede Marx geb. Ploch, beide wohnhaft in Malsfeld - Mosheim, Falkenberger Weg 2

Am 27. Dez. 1980  
Melanie Nadine Krefeld  
Eltern: Brigitte Ursula Krefeld geb. Masohle u. Rud. Karl Günther Krefeld, beide wohnhaft in Malsfeld - Beiseförth, Bahnhofstr. 21;

## WIR GRATULIEREN

- Zum 81. Geburtstag  
Frau Minna Schaub, Malsfeld, - Dagobertshausen, Homberger Weg - geb. am 03. 01. 1900  
Zum 77. Geburtstag  
Frau Elise Ellenberger, Malsfeld, Bachstr.  
geb. am 03. 01. 1904  
Zum 76. Geburtstag  
Herrn Justus Heinzerling, Malsfeld - Beiseförth, Sonnenhang  
geb. am 03. 01. 1905  
Zum 78. Geburtstag  
Frau Wilhelmine Gräbe, Malsfeld, Lindenstr.  
geb. am 04. 01. 1903  
Zum 75. Geburtstag  
Herrn Wilhelm Rocke, Malsfeld, - Elfershausen, Hauptstr.  
geb. am 04. 01. 1906  
Zum 82. Geburtstag  
Frau Käthe Jakob, Malsfeld, - Mosheim, Pappelstr.  
geb. am 06. 01. 1899  
Zum 79. Geburtstag  
Frau Anna Zicklam, Malsfeld - Beiseförth, Finkenweg  
geb. am 06. 01. 1902  
Zum 81. Geburtstag  
Frau Maria Richter, Malsfeld, Eichenweg  
geb. am 07. 01. 1900  
Zum 76. Geburtstag  
Frau Martha Batte, Malsfeld - Beiseförth, Grüne Str.  
geb. am 08. 01. 1905  
Zum 81. Geburtstag  
Herrn Georg Fink, Malsfeld - Sipperhausen, Dickershäuser Str.  
geb. am 09. 01. 1900  
Zum 75. Geburtstag  
Frau Frieda Schwanz, Malsfeld - Mosheim, Felsberger Str.  
geb. am 09. 01. 1906  
Zum 85. Geburtstag  
Frau Erna Wiegand, Malsfeld - Mosheim, Pappelstr.  
geb. am 10. 01. 1896  
Zum 78. Geburtstag  
Frau Maria Krug, Malsfeld - Sipperhausen, An der Kirche  
geb. 10. 01. 1903  
Zum 90. Geburtstag  
Frau Luise Lerch, Malsfeld, Buchenweg  
geb. am 11. 01. 1891  
Zum 80. Geburtstag  
Frau Frieda Lotz, Malsfeld, Schulstr.  
geb. am 13. 01. 1901

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 10., 11. 01. 1981 sowie am Mittwoch, d. 14. 01. 1981

ist der ärztliche Bereitschaftsdienst nur durch den Anruferantworter des

Herrn Dr. Ehrh, Malsfeld - Beiseförth, Tel. 05664/8200 und  
Herrn Emsmann, Malsfeld, Tel. 05661/2252

zu erfragen.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, d. 10./11. 01. 1981 ist

ZA Kiper, Morschen, Telefon Nr. 05664/1314

dienstbereit.

### Apothekendienst

Am Wochenende, d. 10./11. 01. 1981 ist die

Rosen-Apotheke, Melsungen, Am Markt 4  
Telefon Nr. 05661/2034

dienstbereit.

## NOTRUF

### Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr  
für Berufstätige Mittwoch . . . . . 18.30 bis 20.00 Uhr  
In Beiseförth werden die Sprechstunden  
donnerstags abgehalten . . . . . 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Donnerstag von . . . . . 18.30 bis 19.30 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus  
Sprechstunden ab. Während dieser Zeit können aus der  
Gemeindebücherei Bücher entliehen werden.

### NOTRUF Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehren Malsfeld und Ortsteile  
ALARMPLAN

#### Malsfeld

**Obm.** Heinrich Schirmer, Kirchstr. 5, Tel. 05661/2324  
Stellv. Willi Preusel, Weidenstr. 9 Tel. 05661/3712

#### Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 Tel. 05664/8202  
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 Tel. 05664/1922

#### Dagobertshausen

Wehrf. Hans Ackermann, Ostheimer Str. 7  
Tel. 05661/6348  
Stellv. Manfred Schwarz, Unterecke 1 Tel. 05661/1043

#### Ostheim

Wehrf. Franz Rejsek, Wiesenstr. 1 Tel. 05661/6198  
Stellv. Günter Röse, Steingasse 6 Tel. 05661/6895

#### Mosheim

Wehrf. August Becker, Felsberger Str. 10  
Tel. 05662/3670  
Stellv. Fritz Botte, Am Berg 16 Tel. 05662/3347

#### Elfershausen

Wehrführer Horst Ackermann, Hauptstr. 23  
Tel. 05661/1797  
Stellv. Willi Scholl, Hauptstraße Tel. 05661/3546

#### Sipperhausen

Wehrf. Karl-Friedr. Fischer, Spitzenbergstr. 1  
Tel. 05685/523  
Stellv. Willi Schomberg, An der Kirche 3  
Tel. 05685/460

### Sprechstunden im OT Elfershausen

Jeden Dienstag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am  
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

### Sprechstunden im OT Ostheim

Jeden Freitag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Karl Hain in seiner Wohnung Sprech-  
stunden ab.

### Sprechstunden im OT Mosheim

Jeden Montag von . . . . . 19.00 bis 20.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher L. Pfannkuche in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### Sprechstunden des Ortsvorsteher im OT Beiseförth

Jeden Donnerstag hält der Ortsvorsteher Herbert Harbusch  
Sprechstunden ab. . . . . 11.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden im OT Sipperhausen

Jeden Mittwoch von . . . . . 18.00 bis 19.00 Uhr  
hält der Ortsvorsteher Riemenschneider in seiner Wohnung  
Sprechstunden ab.

### Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr

### Gemeindebücherei

Buchausgabe mittwochs von . . . . . 17.00 bis 19.00 Uhr

### Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von . . . . . 8.00 bis 11.30 Uhr  
und von . . . . . 15.00 bis 17.00 Uhr  
Sonnabend von . . . . . 8.00 bis 12.00 Uhr  
An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-  
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Mel-  
sungen, Schalterstunden von . . . . . 9.00 bis 10.00 Uhr

### Postamt Beiseförth

Montag bis Freitag von . . . . . 8.30 bis 11.00 Uhr  
und von . . . . . 15.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag von . . . . . 8.30 bis 12.00 Uhr  
Kastenentleerung sonntags nur an der Poststelle.

## NOTRUF

NOTRUF  
POLIZEI MELSUNGEN  
DRK MELSUNGEN

Tel. 110  
Tel. 8031  
Tel. 2000



## ERSTE HILFE

Melsungen	(0 56 61)
Krankentransp.	20 00
Krankenhaus	80 61
Polizei	80 31

Oberfall, Verkehrsunfall	1 10
Feuer	1 12
Feuerwehr örtlich	/
Rettungsdienst, Erste Hilfe	20 00
Störungsdienste: Gas	16 55 od. 05 51/90 91
Wasser	üb. 5 21 od. 5 24
Strom	0 56 62/8 61
Bürgermeisteramt	05661/ 527 od. 528

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

### Ev. Kirchengemeinden

Malsfeld :

11. 01. 1981

10.30 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

16.30 Uhr Junge Kirche in Indonesien ( Reisebericht und Di as mit Diakon Hellwig.

13. 01. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

14. 01. 1980

20.00 Uhr Kirchenchor

Beiseförth :

11. 01. 1981

9.15 Uhr Gottesdienst

10.30 Uhr Kindergottesdienst

15. 01. 1981

16.00 Uhr Mädchenjungschar

Dagobertshausen :

11. 01. 1981

11.00 Uhr Gottesdienst

10.00 Uhr Kindergottesdienst

12. 01. 1981

20.00 Uhr Bläserprobe

13. 01. 1981

19.30 Uhr Jugendkreis

14. 01. 1981

20.00 Uhr Kirchenchor

Elfershausen :

10. 01. 1981

19.00 Uhr Gottesdienst

11. 01. 1981

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mosheim:

11. 01. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

Ostheim :

11. 01. 1981

10.00 Uhr Gottesdienst

Sipperhausen:

11. 01. 1981

08.45 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft, Malsfeld, Grüne Str.

11. 01. 1981

14.30 Uhr Wortverkündung

12. 01. 1981

15.00 Uhr Kinderstunde

16.00 Uhr Mädchenjungschar

15. 01. 1981

20.00 Uhr Bibelstunde

## SPORTNACHRICHTEN

### Schützenverein Dagobertshausen 1970

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Freitag, dem 16. Januar 1981, im Gasthaus Hofmann statt. Beginn 20.00 Uhr. Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Protokollverlesung
4. An- und Abmeldungen
5. Jahresberichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Fortführung des Schießbetriebes
9. Verschiedenes

Zu der Versammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Da unter dem Tagesordnungspunkt 8 wichtige Entscheidungen zu treffen sind, werden alle Mitglieder dringlichst gebeten, zu der Versammlung zu kommen.

Eine Vorstandssitzung wird voraussichtlich noch kurzfristig einberufen.

### Weihnachtsfeier beim Schützenverein Dagobertshausen

Weihnachtlich ging es bei dem Schützenverein Dagobertshausen im Saale des Gasthauses "Zum Adler" in Dagobertshausen am 4. Advent zu, wozu nicht zuletzt die rege Beteiligung der ganzen Schützenfamilie beitrug.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Walter Hofmann kam dann der Weihnachtsmann und hatte für jedes anwesende Kind eine Tüte.

Im zweiten Teil der Feier sprach Diakon Gerlach besinnliche Worte hinsichtlich des Christfestes.

Untermauert wurde die Veranstaltung von den Dagobertshäuser Mitgliedern des Akkordeonorchesters Elfershausen (Schülerkapelle).

Am Schluß des Programmes überbrachten Vorsitzender Hofmann und Ortsvorsteher Ludolph noch prallgefüllte Weihnachtstüten in die Kinderabteilung des Krankenhauses Melsungen. Bei der Übergabe bedankte sich der Chefarzt der Inneren Abteilung, Herr Dr. Begenat, mit bewegten Worten.

### Schützenverein Beiseförth unter neuer Leitung

Zu seiner Jahreshauptversammlung am 6. 12. 80 lud der Schützenverein seine Mitglieder ein. Den Tätigkeitsbericht hielt der 1. Vorsitzende Egon Niedzodka und informierte über die 3 jährige Amtszeit. Er erwähnte, daß der Verein in das Vereinsregister eingetragen und der Schießstand umgebaut worden war.

Berichte des Jugend- und Schießwartes folgten. Man forderte zur besseren Beteiligung an den Übungsabenden auf und erwähnte, daß die Mannschaften im nächsten Jahr nach dem Leistungsprinzip aufgestellt werden. Einen guten Kassenbestand verlas der Kassierer und dankte für das Gelingen der Kirmes 1980.

Bei anschließender Neuwahl wurden folgende Mitglieder einstimmig in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Gerd Reyer, 2. Vorsitzender: Egon Niedzodka; Kassierer: Richard Wiegand, Jugendwarte: Hans-Georg Schellhase; Ullrich Jähn; Schieß- und Pressewart: Heinz Sinning;

Schriftführer: Heinz Günter; Gerätewart: Klaus Sinning;  
 Vergnügungsausschuß: Heinz Steuber, Ludwig Montag, Walter  
 Heinzerling;  
 Der Vorschlag wurde angenommen, eine Vereinsfahne, einheitliche  
 Krawatten, sowie Hemden mit Vereinsabzeichen zu beschaffen.

## SG Ost- Mosheim

Bezirksliga :  
 Dittershausen - SG Ost-/Mosheim 10:11 ( 5 : 7 )

Genau wie gegen Baunatal konnte die SG auch gegen Dittershausen mit einem Tor gewinnen.

Nicht nur im Ergebnis gab es Parallelen zu dem Baunataler Spiel.

Dittershausen war bestrebt unsere Mannschaft auf keinen Fall ins Spiel kommen zu lassen. Man verzögerte immer wieder das Spiel und versuchte den Ball möglichst lange in den eigenen Reihen zu halten.

Da unser Team im Angriff recht schwach spielte, sahen die zahlreichen Zuschauer-die Anhänger der SG waren in der Dörnhaagener Halle stark vertreten-kein gutes Spiel.

Trotz einiger Schwächen war unsere Mannschaft insgesamt gesehen verdienter Sieger dieser Begegnung.

In der Pause führte unser Team mit 7:5, nach Wiederbeginn setzte sich unsere Mannschaft bis zur 54 Min. mit 11:7 ab.

Danach wurde leichtsinnig gespielt und Dittershausen kam bis auf 11:10 heran, ohne unsere Mannschaft noch einmal in Gefahr zu bringen.

Herausstellen muß man die gute Abwehrleistung unserer Mannschaft, lediglich in den ersten 15. Min. hatte man Schwierigkeiten mit dem Kreisläufer Kessler der Dittershäuser.

Der Angriff spielte drucklos, die Würfe aus dem Rückraum fanden selten ihr Ziel oder wurden von dem ausgezeichneten Torwart Stäbe pariert.

Stärkste Spieler unserer Mannschaft waren ebenfalls die Torhüter. Wobei Bernd Sommer eine absolute Spitzenleistung brachte.

Als Zuschauer hatte man den Eindruck, daß sie SG vor dem Spiel den Gegner zu leicht genommen hatte.

Deshalb schien einigen Spielern die Einstellung zum Spiel zu fehlen, so daß selbst hundertprozentige Torchancen unkonzentriert vergeben wurden.

Trotz schwachem Spiel brachte dieser knappe Sieg die Halbzeitmeisterschaft, da der Verfolger Melsungen in Vernawahlshausen mit 23:12 unterlag.

Der Punktstand von 19:1 Punkten, ein Spiel vor Ende der Vorrunde, ist schon eine ganz überragende Leistung unserer

Mannschaft, so daß in der Rückrunde mit 5 Punkten Vorsprung auf den Verfolger Melsungen unsere Ausgangsposition denkbar günstig ist.

Vor dem Dritten Vernawahlshausen beträgt der Vorsprung sogar schon 8 Punkte.

Unsere Mannschaft spielte in folgender Aufstellung:

Bernd Sommer, Ralf Stremetzne, Ottmar Harbusch ( 2/2 ), Ulrich Till ( 1 ), Michael Schneider, Helmut Riemenschneider, Jürgen Steinbach ( 2 ), Jürgen Riemenschneider ( 1 ), Volker Steinbach ( 2 ), Gerd Ludolph ( 1 ), Jochen Boland ( 1 ), Günther Schake ( 1 ).

## SG - Ost- Mosheim

DHB Pokal

Sonntag den 21. 12. 1980 6. Runde auf Verbandsebene

SG Ost- Mosheim - Eintracht Großenritte 14: 20 ( 5 : 8 )

Unsere 1. Mannschaft wurde im Pokal von dem Oberliga - Spitzenreiter Großenritte gestoppt.

Trotz dieser Niederlage war dieses Spiel vor über 500 Zuschauern sicherlich der bisherige Höhepunkt in der Geschichte der SG Ost- Mosheim.

Der Unterschied von 6 Toren täuscht etwas über die tatsächlichen Kräfteverhältnisse und den Spielablauf hinweg., Zwar war Großenritte die bessere Mannschaft, vor allen Dingen g leichmäßiger besetzt, die SG konnte doch über weite Strecken mithalten, und hätte bei etwas mehr Glück ein besseres Ergebnis erzielen können.

Großenritte ging mit 2:0 in Führung, doch unser Team glied durch einen verwandelten 7m von Ottmar Harbusch und einen Treffer von Jürgen Steinbach zum 2:2 aus.

Durch ein Tor von Volker Steinbach gingen wir sogar mit 3:2 in Führung.

In der Folgezeit wurden dann einige Angriffe nicht erfolgreich abgeschlossen, so daß der Oberligist bis auf 3:6 in der 25 Min. davonziehen konnte.

In einem Zwischenspurt erzielten dann Volker Steinbach und Jürgen Riemenschneider die Tore zum 5:6.

Bei diesem Spielstand scheiterte Ottmar Harbusch bei der Ausführung eines 7 m am Großenritter Torhüter Landau.

Großenritte nutzte dann die momentane Niedergeschlagenheit unserer Mannschaft aus und erzielte durch Reinhardt und Davin zwei Tore zum 5:8 Pausenstand.

Überragender Mann dieser spannenden 1. Hälfte war unser Torhüter Bernd Sommer, der auch an diesem Tag wieder eine fehlerlose Partie bot.

Nach Wiederbeginn ging Großenritte mit 9:5 in Führung, bis zum 8:11 gelang es der SG den Vorsprung von Großenritte nicht höher werden zu lassen.

Danach wurde in der Abwehr nicht mehr konsequent gedeckt, und Reinhardt u. Co. bauten den Vorsprung bis auf 15:9 aus.

Danach kam dann die große Zeit von Spielertrainer Jürgen Steinbach, er erzielte nach dem 7m Tor durch Ottmar Harbusch bis zum 20 : 13 alle 6 Tore der SG in Folge, darunter einige Supertore mit Würfeln die der ausgezeichnete Großenritter Schlußmann Landau ohne Abwehrreaktion passieren lassen mußte.

Hätte Jürgen in der ersten Halbzeit bei seinen Würfeln ebenfalls so getroffen, wer weiß wie am Schluß das Spiel ausgegangen wäre.

Doch auch die Tore von Jürgen Steinbach konnten keine Wende mehr bringen, da Großenritte im Gegenzug dann ebenfalls erfolgreich war, weil unsere Abwehr wesentlich schlechter als in der ersten Hälfte agierte.

Günther Schake blieb es dann überlassen mit seinem Tor zum 20:14 den Schlußpunkt unter die interessante Pokalpartie zu setzen.

Als Fazit kann man sagen, daß Eintracht Großenritte verdient gewonnen hat, der Sieg allerdings um 3 Tore zu hoch ausfiel.

Unsere Mannschaft brachte in ihrem letzten Spiel in 1980 eine gute Leistung die für den weiteren Verlauf der Bezirksligaserie Anlaß zu Optimismus gibt.

Beste Spieler unserer Mannschaft waren Bernd Sommer und Jürgen Steinbach aber auch alle anderen Spieler wurden den Erwartungen gerecht.

Jochen Boland hatte gegen seine ehemaligen Mannschaftskameraden einen schweren Stand, schirmte aber über weite Strecken des Spieles den Torjäger Walter Reinhardt gut ab.

Auch Jürgen Riemenschneider, der abwechselnd mit Jochen Boland die Deckung von Reinhardt übernahm, bot gegen den Großenritter Rückraumrecke eine gute Partie.

Die SG spielte in folgender Aufstellung:

Bernd Sommer, Ralf Stremetzne, Ottmar Harbusch ( 2 ), Günther Schake ( 1 ), Michael Schneider, Helmut Riemenschneider ( 1 ), Jürgen Steinbach ( 7 ), Jürgen Riemenschneider ( 1 ), Volker Steinbach ( 2 ), Gerd Ludolph, Jochen Boland.

Die Tore bei Großenritte erzielten folgende Spieler :

Krug 5, Ditzel 3, Davin 3, Hofmann 2, M. Noll 2, F. Noll 1, Reinhardt 4.

Im Anschluß an dieses Spiel wurde von der SG- Ost- Mosheim ein Spanferkelessen für Mannschaft und Anhänger veranstaltet. Von diesem Personenkreis wurden 345,- DM für die Erdbebenopfer in Italien gespendet.

### Vorschau

Am Sonntag den 11. 1. 1981 spielt unsere 1. Mannschaft gegen den Tabellenfünften Gieselwerder. Spielbeginn: 19.00 Uhr Hochlandhalle Ostheim;

Dieses Spiel ist das letzte Spiel in der Vorrunde. Gieselwerder wurde bereits im Oktober im Pokal einmal knapp geschlagen ( 18: 17 )

Der Tabellenzweite der letzten Serie spielte bisher sehr unterschiedlich. Gegen Mannschaften in der oberen Tabellenhälfte gab es meist Siege, gegen Gegner der unteren Tabellenhälfte mußte man doch wiederholt Niederlagen einstecken.

Gieselwerder gehört jedoch zu den spielstärksten Mannschaften in dieser Klasse.

Vor allen Dingen spielt Gieselwerder Offensivhandball, so daß die Zuschauer bestimmt ein schnelles und interessantes Spiel erwartet, in dem hoffentlich am Schluß unsere Mannschaft die Nase vorn hat.

In diesem Spiel dürften sehr wahrscheinlich wieder alle Leute an Bord sein, auch Ralf Imming müßte wieder einsatzfähig sein.

Kreisklasse A Ost- Mosheim II - Wollrode I 14 : 19

Eine schwache Vorstellung der SG, die Tore erzielten: Kurt Schneider 5, Jörg Ploch 4, Bernd Resjek 2, Kurt Bubenheim 2, Georg Pitz und Thomas Steube.

Kreisklasse B Spangenberg - Ost - Mosheim III 10:15

Männl. A Jugend Böddiger - Ost - Mosheim 18: 21

Tore: Jürgen Harbusch 9, Gerhard Ludolph 5, Udo Mink 3, Bodo Fromann 1, Stefan Werner 2, Reiner Röse 1.

männl. B Jugend Ost- Mosheim - Wollrode 15: 16

Tore: Stefan Werner 12, Kai Jakob 3,

männl. D Jugend Ost- Mosheim - Felsberg 9:8

Tore: Frank Röse 4, Ralf Gombert 3, Dirk Wenderoth 1, Jochen Ackermann 1.

### Warum ist die Banane krumm ?

Bananen sind botanisch gesehen Beerenfrüchte. Während ihrer drei Monate dauernden Reife haben sie das Bestreben, sich der Sonne zuzuwenden. Man nennt diesen Vorgang Phototropismus. Da nur die äußere Schalenseite der Sonne zugewendet ist, krümmen sich die Bananen.

Während der Reife bilden sich Zucker und Fruchtsäuren. Das Fruchtfleisch ist nahrhaft, wobei der größte Teil der Energie von Kohlenhydraten stammt. Der Gehalt an Mineralstoffen und Vitaminen schließlich macht die Banane zu einem vollwertigen Lebensmittel. Insbesondere der Kaliumgehalt (wichtig für Muskeln und Nerven) und der Vitamin-C-Gehalt sind nennenswert.

Wegen ihres milden Geschmacks und der guten Bekömmlichkeit sind Bananen für die Kleinkinderernährung beliebt. Gerade während der warmen Jahreszeit sind sie auch für Wanderungen, Picknicks und als Reiseproviant bei Autofahrten sehr gut geeignet: die Schale verpackt die Frucht hygienisch, kein Saft spritzt und man bekommt keine klebrigen Hände.

Allerdings lassen sich Bananen auch in flüssiger Form genießen: 2 Bananen pürieren, 1 l Milch, 2 Eßlöffel lösliches Kakaoapulver und 2 Teelöffel Honig dazumischen, kalt servieren.

# Totalausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäftes

Damen-  
Bekleidungshaus

*Rüdiger*  
Nachfolger

Am Markt

Melsungen

Nutzen Sie die **e i n m a l i g e** Gelegenheit erstklassige Qualitäten zu kaufen, zu Preisen, die nur aus diesem Anlaß möglich sind.

**Je früher Sie kommen  
um so besser !!!**

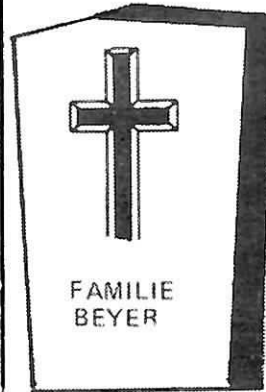
# Staatstheater Kassel

Intendant Gian-Carlo del Monaco

## Spielplan Januar 1981

Opernhaus (Kasse: 158 52) Konzerte (Kasse: 158 54)		Schauspielhaus (Kasse: 158 53) * Keine Jugendkarten im Vorverkauf	
Do 20.00	Neujahrskonzert -21.15 in der Stadthalle	1	Do Beethoven: 9. Sinfonie Dir.: Woldemar Nelsson
Fr 19.30	Bock/Steln/Hamick: -22.30 Anatevka (Musical)	2	Fr 19.30 O'Casey: -22.30 Kikeriki Ds 4 K/4
Sa 19.00	Mozart: Die Hochzeit -22.45 des Figaro Em 4 L/4	3	Sa 19.30 Nestroy: -22.15 Hölleangst
So 19.30	Offenbach: Hoffmanns -22.45 Erzählungen	4	So 19.30 Nestroy: -22.15 Hölleangst
Mo	Keine Vorstellung	5	Mo Keine Vorstellung
Di	Keine Vorstellung	6	Di 19.30 Kroetz: -22.00 Mensch Meier
Mi	Keine Vorstellung	7	Mi 19.30 Shakespeare: Wie es euch -22.45 gefällt Bs 2 G/3
Do 19.30	Anatevka (Musical)	8	Do 19.30 Mensch Meier Cs 4 H/5
Fr 19.30	Anatevka (Musical)	9	Fr 19.30 Mensch Meier
Sa 19.30	letztmals -22.20 Sorbes (Musical)	10	Sa 19.30 Baumgart: -22.00 Wahlverwandschaften
So 19.30	Premiere A J. Strauß: -22.00 Eine Nacht in Venedig M 5	11	So 19.30 Wahlverwandschaften
Mo 11/14	Kinderstück: Die Wawu- -17.00 schels m. d. grünen Haaren	12	Mo Keine Vorstellung
Di 11.00	Die Wawuschels ...	13	Di 19.30 Kikeriki As 3 F/4
Mi 19.30	Anatevka (Musical)	14	Mi 19.30 Mensch Meier
Do 19.30	Premiere B Eine Nacht -22.00 in Venedig Cm 4	15	Do 19.30 Wie es euch gefällt
Fr 19.30	Wiederaufnahme -22.00 Verdi: La Traviata	16	Fr 19.30 Hölleangst
Sa 19.30	letztmals Humperdinck: -21.30 Hänsel und Gretel	17	Sa 19.30 Hölleangst
So 14.30	Eine Nacht in Venedig -19.30 Nacht in Venedig HM 4	18	So 19.30 Wahlverwandschaften HM 4 K 5
Mo 11/14	letztmals: Die Wawuschels -17.00 mit den grünen Haaren	19	Mo 20.00 Stadth. 5. Konzert K 5 -22.00 Krenek/Dvořák/Beethoven
Di 19.30	Flotow: -21.50 Martha	20	Di Keine Vorstellung
Mi 19.30	Die Hochzeit des -23.15 Figaro Bm 4 G/4	21	Mi 19.30 Kikeriki J III/4
Do 19.30	Eine Nacht in Venedig -22.00 J IV/4	22	Do Keine Vorstellung
Fr 19.30	Martha Dm 4	23	Fr 19.30 Mensch Meier
Sa 19.30	Eine Nacht in Venedig	24	Sa 19.30 Mensch Meier
So 19.00	Verdi: -22.45 Don Carlos	25	So 19.30 Premieren Ballettabend/ -22.00 Offenbach-Revue
Mo	Keine Vorstellung	26	Mo 20.00 1. Kammerkonzert -22.00 Pallas-Trio
Di 19.30	Die Hochzeit des -22.00 Figaro Am 4	27	Di 19.30 Wie es euch gefällt
Mi 19.30	Anatevka (Musical)	28	Mi 19.30 Wahlverwandschaften Bs 3 Cs 5
Do 12.00	1. Werkstattkonzert -19.30 Anatevka (Musical)	29	Do 19.30 Wahlverwandschaften Cs 5
Fr 19.30	Wiederaufnahme -22.30 Puccini: Tosca	30	Fr 19.30 Ballett Offenbach: Le Papillon / Offenbach-Revue
Sa 19.30	Eine Nacht in Venedig -22.00 Em 5	31	Sa 19.30 Hölleangst

## GRABMALE und EINFASSUNGEN



FAMILIE  
BEYER

aus Marmor, Granit, Betonwerkstein  
poliert oder handwerklich bearbeitet.  
Preisgünstige und schnelle Lieferung auf  
alle Friedhöfe.

### THEO HARTMANN

• Steinmetzmeister •  
3508 Melsungen,  
Kasseler Str. 49  
Telefon 0 56 61 / 25 65

Besichtigen Sie unsere große Ausstellung oder rufen Sie uns zu  
einer Beratung an, wir holen Sie auch unverbindlich zu einem  
Besuch ab

Wir suchen **nebenberufliche Mitarbeiter** spez.  
für pens. Beamte oder Angestellte geeignet.  
Angebote unter Chiffre 6294 an Verlag + Druck, L. Wittlich  
KG, Postfach 106, 3580 Fritzlar.

### Türen & Rahmen nie mehr streichen!

Alle Türen & Rahmen werden schön wie neu!

- Passend zu Ihrer Einrichtung
- In vielen Holzdekoren und Unifarben
- Preiswert innerhalb eines Tages
- Türen morgens geholt - abends gebracht!

rufen Sie gleich an, Oder fordern Sie Informationsmaterial an

## PORTAS®

Alleinverarbeiter für den Schwalm-Eder-Kreis sowie Bad Wildungen,  
Edertal, Haina (Kloster) und Gemünden  
PORTAS-Fachbetrieb August Adam, Innenausbau  
Zum Roth 8, 3587 Borken 1 (Arnsbach)

Tel. 05682-2561

MISTER PORTAS-Türen-Service-Fachbetriebe überall in Deutschland

PORTAS®

## BRAUTMODEN „SIGRID“

.... immer das Besondere!



Festliche Abend-Kleidung,  
individuell und elegant!  
Auf Wunsch Maßanfertigung!

Kassel · Brüderstr. 1/Steinweg (nahe Altmarkt)  
Parkplätze an der Markthalle · Telefon 75786

## FUSSBODEN-MAGAZIN GMBH

Wir haben unsere Preise drastisch reduziert

### Sie sparen bis zu 60%

Teppichböden, Teppiche, Teppichfliesen, Tapeten, Farben, Gardinenzubehör.  
Wertvolle Markenqualitäten - jetzt für jedermann erschwinglich.

Nutzen Sie diese günstige Gelegenheit!

Montag bis Freitag durchgehend von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet, Samstag von 9.00 - 13.00 Uhr.

### Fußboden-Magazin GmbH

3436 Hess. Lichtenau, Königsberger Straße,  
Tel. 056 02 / 10 22